

# Anlage A zur V/0762/2022

## Kurzüberblick

Im Rahmen des partizipativen Zukunftsprozesses für die Innenstadt Münsters mit dem Motto „Stadt. Raum. Leben. – Münsters Mitte machen“ wurde ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Münster-Innenstadt (2023) (INSEK Münster-Innenstadt, 2023) erarbeitet. Dieses Konzept wird u. a. als Grundlage für die Städtebauförderung einer politischen Beschlussfassung zugeführt.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Zielerreichung:

Das Projekt ist Teil des laufenden Innenstadtprozesses (s. u. a. V/0672/2020). Der Zukunftsprozess für die Innenstadt verfolgt grundsätzlich das Ziel, eine zukunftsresiliente Innenstadt zu gestalten. Folgende Teilziele sind zu nennen:

- *Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken*
- *Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:*
  - *mit hoher Umwelt- und Naturqualität*
  - *mit breitem Freizeit- und Sportangebot*
  - *mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft*

*Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln.*

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Das INSEK Münster-Innenstadt (2023) bildet den fachlichen Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt und trägt dazu bei, die Transformation der Innenstadt hin zu einer zukunftsresilienten Innenstadt zu bewerkstelligen.

Das INSEK Münster-Innenstadt (2023) ist eine notwendige Grundlage für die zukünftige Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln im Gebiet der Innenstadt (vgl. § 171b Abs. 2 BauGB in Verbindung mit Teil I Ziffer 4.2 Abs. 2 Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008).

Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen werden verschiedene Ratsanträge bearbeitet.

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

In die Erarbeitung des INSEK Münster-Innenstadt (2023) wurden die Querschnittsthemen „Demographie“, „Gleichstellung/Geschlechtersensibilität“, „Inklusion“, „Klimaschutz“, „Barrierefreiheit“ und „Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Die breiten Beteiligungsformate dienen dazu, die gesamte Stadtgesellschaft an den Ideenwerkstätten und Planungsverfahren teilhaben zu lassen. Die enthaltenen Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen berücksichtigen ebenfalls diese Querschnittsthemen.